

FDP

Die Liberalen

Presseinformation

Nr. 361 / 2013

Kiel, Mittwoch, 14. August 2013

Umwelt / Landesjagdgesetz

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Christopher Vogt, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Oliver Kumbartzky: Einsicht ist der erste Weg zur Besserung

Zur Absetzung der Änderung des Landesjagdgesetzes (Verbot bleihaltiger Munition) von der Tagesordnung des Schleswig-Holsteinischen Landtags, erklärt der jagdpolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Oliver Kumbartzky**:

„Noch vor genau einer Woche wurden unsere Argumente im Umwelt- und Agrarausschuss gegen die übereilte Änderung des Landesjagdgesetzes von der Koalition – von Sachargumenten ungerührt – weg-gewischt. Trotz Sitzungsunterbrechung hat die rot-grün-blaue Koalition diese Änderung beschlossen.

Offenbar wurde jedoch innerhalb der Koalition über unsere Argumente nachgedacht, anders kann man den Wunsch, die Änderung des Landesjagdgesetzes von der Tagesordnung des Landtages zu streichen, nicht deuten.

Die FDP-Fraktion erwartet jetzt, dass zumindest die Fristen zur Umsetzung des Gesetzes ausgedehnt werden. Damit kann in weiterführenden Untersuchungen geklärt werden, ob durch das Abprallen von Munition andere Jäger gefährdet sind bzw. ob mit bleifreier Munition wirklich ein Leiden der Tiere ausgeschlossen ist.“